

Germany-Dresden: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 194/2020 06/10/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

Postal address: Postfach 120020

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01001

Country: Germany

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1749bda5954-6f94b19beb0a5889>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro

Postal address: An der Kreuzkirche 6, 2.Etage

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

Internet address(es):

Main address: www.dresden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Innenräume gem. §34 i. V. m. Anl. 10 HOAI sowie Fachplanung Technische Ausrüstung AGR 7 gem. § 55 i. V. m. Anl. 15 HOAI Fachunterrichtsräume u. Werkstätten für BSZ ET, Strehleener Platz in Dresden, Lph 2(ant), 3, 5-9, stufenweise Beauftragung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Strehleener Platz 2 01219 Dresden

II.2.4. Description of the procurement

Das Berufsschulzentrum Elektrotechnik ist das größte Berufliche Schulzentrum der Landeshauptstadt Dresden. Es besteht neben der Berufsschule für die Berufsbereiche Elektrotechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik sowie Mechatronik und Mikrotechnologie auch noch aus der Fachschule für Technik und dem beruflichen Gymnasium für Technikwissenschaft und Informations- und Kommunikationstechnologie. Durch eine Sanierung und Erweiterung soll der Schulstandort nun dem Bedarf der Schulen angepasst und auf den aktuellen gesetzlichen Stand gebracht werden. Zu den erforderlichen Maßnahmen gehören die Sanierung des Bestandsschulgebäudes, der Abbruch von 2 Gebäuden mit anschließendem Ersatzneubau zur Erweiterung des Schulgebäudes sowie der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle. Zum Gesamtumfang gehören auch der Neubau und die Sanierung der Fachunterrichtsräume. Es ist vorgesehen, für das Vorhaben einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu stellen.

Die Summe der Herstellkosten der Kostengruppen 380, 470 und 600 für die Gesamtmaßnahme beträgt ca. 11,37 Mio. EUR brutto.

Der Auftraggeber beabsichtigt, die Leistungsphasen (Lph) 2 (anteilig), 3 und 5 bis 9 für die Objektplanung für Innenräume (OPI) gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI sowie die Fachplanung Technische Ausrüstung (FPTA) für die Anlagengruppe 7 gemäß § 55 i. V. m. Anlage 15 HOAI für die Planung der Fachunterrichtsräume und Werkstätten zu beauftragen. Es wird die HOAI in der zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gültigen Fassung vereinbart (derzeit aktuelle Fassung von 2013).

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vorerst vertraglich die Lph 2 (anteilig) beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Lph besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Lph. Der Abschluss der Lph 8 ist voraussichtlich im Jahr 2030.

II.2.5.

Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/03/2021 End: 01/12/2034

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand d. in d. Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten. Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen TA (Erfüllung der geforderten Mindeststandards) anhand einer Bewertungsmatrix, wobei die Kriterien folgend bewertet werden: pro Auswahlkriterium können 0-3 Punkte (siehe Bewertungsmatrix Eignung) vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100. Maximal werden die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Verhandlung geladen.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach objektiver Auswahl zu hoch, entscheidet unter diesen das Los.

Formale Prüfung der Mindeststandards:

1. Fristgerechter Eingang der Bewerbung,
 2. Bewerbungsunterlagen sind vollständig,
 3. Teilnahmeantrag wurde elektronisch eingereicht,
 4. Angabe der Rechtsform des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 43 (1) VgV 2016,
 5. Bestätigung Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73(3) VgV 2016,
 6. Angabe gem. § 53 (8) VgV 2016, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen o. beantragt sind,
 7. Art der Bewerbung (Einzelbewerbung/Gemeinschaftsbewerbung),
 8. bei Bergwerksgemeinschaften: Geforderte Nachweise von allen Mitgliedern und Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung,
 9. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig.,
 10. Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV 2016, Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer beigefügt,
 11. Angaben zur Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) gem. § 47 (1) VgV 2016, Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmer beigefügt,
 12. Bestätigung des Nichtvorliegens der zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB,
 13. Nachweis über Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016,
 14. Berufshaftpflichtversicherung gem. Pkt. III.1.2),
 15. Mindesthonorarumsatz gem. Pkt. III.1.2),
 16. Mindestreferenz gem. Pkt. III.1.3),
 17. Ausbildungsnachweise Projektleiter (PL)/Bauüberwacher (BÜ) gem. Pkt. III.1.3),
- Auswahlkriterien und deren Wichtung:
Zu III.1.3) Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit, Gesamtgewichtung (GW) 100 % davon:
A) Referenzen (Ref.): GW 80 % davon:
Mindestreferenz, GW 50 % davon:
a) Lph der Referenz, Wichtung (W) 25 %,

- b) Herstellkosten (HK) KG380+470+600 gem. DIN 276 in EUR brutto, W 25 %, Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste, GW 30 % davon:
- Z.1 W 10 %;
 - Z.2 W 10 %;
 - Z.3 W 10 %.

B) Qualifikation Projektteam: GW 20 % davon:

1. Erfahrungen des vorgesehenen (vorg.) PL, GW 10 % davon:

- a) Persönliche Referenz PL, W 5 %,
- b) Berufserfahrung des vorg. PL, W 5 %,

2. Erfahrungen des vorg. BÜ, GW 10 % davon:

- a) Persönliche Referenz BÜ, W 5 %,
- b) Berufserfahrung des vorg. BÜ, W 5 %,

Weitere Unterkriterien u. die Vorgehensweise bei Bewertung (Vergabe von 0, 1, 2 oder 3 Punkten) ist beigefügter Matrix zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Lph:

Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wird vertraglich die Lph 2 (anteilig) für die Objektplanung für Innenräume (OPI) gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI sowie die Fachplanung Technische Ausrüstung (FPTA) für die Anlagengruppe 7 gemäß § 55 i. V. m. Anlage 15 HOAI beauftragt. Es wird die HOAI in der zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe gültigen Version vereinbart. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Lph besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Lph.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer in der 2. Stufe des Verfahrens ihre Herangehensweise an vergleichbare Ingenieuraufgaben anhand von Referenzen vorstellen und zum Verhandlungsgespräch vor einem Gremium präsentieren. Die Aufgabenstellung nebst erforderlicher Anlagen liegt den Vergabeunterlagen bei.

Die bis dato vorgegebenen Termine sind nicht abschließend. Es kann zu geringfügigen Anpassungen an den Formulierungen kommen. Es wird eine verbindliche Teilnahmebestätigung bis 3 Kalendertage nach Erhalt der Einladung zum Verhandlungsverfahren erwartet.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag (TA) = Formular zur Eigenerklärung ist über die Vergabepattform fristgerecht elektronisch einzureichen (Ausschlussgrund). Die Erklärungen

müssen in Textform erfolgen. TA, per Post, E-Mail, Fax oder über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform eingereicht, werden nicht berücksichtigt.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften (BG) haben grundsätzlich alle Erklärungen /Nachweise für jedes Mitglied abzugeben. Der Teil IV Abschnitt C der Eigenerklärung kann gemeinsam ausgefüllt werden.

Teil I – Angaben zum Vergabeverfahren;

Teil II – Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer:

A: Angaben:

1. Identität: Firmenbezeichnung/Name, Postanschrift mit Straße u. PLZ/Ort, Kontaktperson (en), Telefon, E-Mail, Internetadresse, Zweigstellen/Niederlassungen;

2. Allgemeine Angaben: Handelt es sich um ein Kleinunternehmen, kleines, mittleres o. großes Unternehmen – bei BG: Angaben zur Einordnung d. Unternehmens für jedes Mitglied; Rechtsform gem. § 43 (1) VgV 2016;

Bestätigung d. Wirtschaftsteilnehmers gem. § 73 (3) VgV 2016 zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen;

Angabe Wirtschaftsteilnehmer gem. § 53 (8) VgV 2016 zu gewerblichen Schutzrechten;

3. Art d. Bewerbung:

Angabe, ob Einzelbewerbung oder BG (bei BG gem. § 43 (2) VgV 2016 Formular zur Eigenerklärung von jedem Mitglied separat vorlegen); bei BG:

a) Angabe, welche Funktion d. Wirtschaftsteilnehmer in Gruppe ausübt,

b) welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer zur Gruppe gehören,

c) ggf. Bez. teilnehmender Gruppe sowie Erklärung über gesamtschuldnerische Haftung und den/die bevollmächtigten Vertreter als Anlage (Formblatt) beifügen.

B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben zum Vertretungsberechtigten mit vollständigem Namen, Position/Beauftragt in seiner /ihrer Eigenschaft; Postanschrift, Telefon, E-Mail sowie weitere Informationen zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang...).

C: Angaben zu Unterauftragnehmern gem. § 36 VgV 2016:

Angaben, ob ein Teil des Auftrages an Dritte weitergegeben werden soll und Benennen dieser Unternehmen. Verpflichtungserklärung ist vorzulegen (Formblatt im Anhang).

D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 (1) VgV 2016:

Falls ja, ist für jedes dieser Unternehmen eine separate – vom jeweiligen Unternehmen ordnungsgemäß ausgefüllte Eigenerklärung in Textform mit erforderlichen Informationen der unter III.1.1) A und B sowie Eigenerklärung zu Ausschlussgründen vorzulegen. Die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ist als Anlage (siehe Formblatt) beizufügen.

Teil III – Ausschlussgründe:

A: im Zusammenhang mit strafrechtlicher Verurteilung gem. § 123 (1) GWB (zwingende Ausschlussgründe),

B: im Zusammenhang mit Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen gem. § 123 (4) GWB,

C: im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten o. beruflichem Fehlverhalten gem. § 124 (1) GWB (fakultative Ausschlussgründe).

Teil IV – Eignungskriterien:

A: Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016 (Ausschlusskriterium).

Befähigung zur Berufsausübung ist durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder auf andere, vergleichbare Weise nachzuweisen.

Bei Nachweis des Eintrages in ein Berufsregister mit Namen des Bewerbers/der verantwortl. Führungskraft, Angabe ob Eintrag vorliegt, Kopie des Berufsregistrauszugs ist als Anlage beizufügen

Bei Nachweis des Eintrages in ein Handels-/Partnerschaftsregister mit Namen des Bewerbers /der verantwortl. Führungskraft, Angabe ob Eintrag vorliegt, Bei ja: Kopie des aktuellen Auszuges ist als Anlage beizufügen, Bei nein: Begründung. Der Registrauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrags sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gem. § 45 (1) Nr. 1 VgV 2016, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto): Gesamthonorarumsatz und Honorarumsatz im Bereich Objektplanung für Innenräume gemäß § 34 ff. HOAI 2013 und Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 7 gemäß § 55 f. HOAI 2013.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angabe zum Mindesthonorarumsatz: Der Mindesthonorarumsatz (durchschnittl. jährlicher Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Objektplanung für Innenräume gemäß § 34 ff. HOAI 2013 und Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 7 gemäß § 55 f. HOAI 2013 in EUR brutto) wird festgelegt mit 150 000 EUR brutto.

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV 2016:

Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage.

Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden und die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder Im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen.

Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage in Kopie beizufügen!

Gemäß § 47 VgV 2016 verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters, sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zusätzliche Referenzen (Ref.) aus gesonderter Referenzliste:

Ref. Z.1 Referenz mit öffentlichem Auftraggeber.

Ref. Z.2 Planung der Ertüchtigung oder Erneuerung der Ausstattung und Medienversorgung im Rahmen einer Umbau- oder Sanierungsmaßnahme (Neubauanteil maximal 20 % BGF).

Ref. Z.3 Planung der Ertüchtigung, Modernisierung oder Anpassung der Ausstattung und Medienversorgung mit Integration von bestehender Ausstattung.

Hinweis: Die Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste können auch das als Mindestreferenz genannte Projekt beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich.

Mindestkriterien (MK):

OPI gem. § 34 HOAI und/oder FPTA gem. § 55 HOAI,

Min. Lph 5 erbracht,

Fertigstellung der Leistungserbringung der letzten beauftragten Lph (exkl. Lph 9) im Zeitraum vom 30.10.2015 bis zum Ende der Teilnahmefrist erfolgt.

Geforderte Angaben zu den zusätzlichen Ref.:

Beschreibung der Baumaßnahme;

Auftraggeber/- in mit Bezeichnung, Ansprechpartner und Telefonnummer;

Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Fertigstellung der Leistungserbringung der letzten beauftragten Lph (Monat/Jahr);

Erbrachte Lph gemäß § 34 HOAI 2013 oder § 55 HOAI 2013;

Angabe zur Art des Objektes;

Zus. Angaben zu Ref. Z.1

Angabe ob öffentlicher AG oder nicht;

Zus. Angaben zu Ref. Z.2

Art der Maßnahme;

Neubauanteil;

Angabe ob Ertüchtigung oder Erneuerung der Ausstattung und Medienversorgung erfolgt, bei ja, Beschreibung des Umfangs der Ertüchtigung oder Erneuerung;

Zus. Angaben zu Ref. Z.3

Angabe ob Ertüchtigung, Modernisierung oder Anpassung der Ausstattung und Medienversorgung mit Integration von bestehender Ausstattung erfolgt, bei ja, Beschreibung des Umfangs der Ertüchtigung, Modernisierung oder Anpassung der Ausstattung und Medienversorgung mit Integration von bestehender Ausstattung

Qualifikation Projektteam:

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gem. § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV 2016: Angaben jeweils zum vorgesehenen Projektleiter (PL) und zum vorgesehenen Bauüberwacher (BÜ):

Name, berufl. Qualifikation und Berufserfahrung in Jahren

Pers. Ref. des PL / BÜ:

Hinweis: Die pers. Referenzen können auch die als Mindestreferenz oder Referenzen aus zusätzlicher Referenzliste Z.1 bis Z.3 genannten Projekte beinhalten, Mehrfachnennungen sind möglich.

MK:

OPI gem. § 34 HOAI und/oder FPTA gem. § 55 HOAI,

Min. Honorarzone (HZ) III geplant,

HK KG 380 + 470 + 600 gem. DIN 276 von mindestens 0,4 Mio. EUR brutto,

Zus. MK Persönliche Referenz des PL:

Min. Lph 5 erbracht,

Mitwirkung in der Funktion des Projektleiters oder stellvertretenden Projektleiters,

Fertigstellung der Leistungserbringung der letzten beauftragten Lph (exkl. Lph 9) im Zeitraum vom 30.10.2015 bis zum Ende der Teilnahmefrist erfolgt.

Zus. MK Persönliche Referenz des BÜ:

Min. Lph 8 erbracht,

Mitwirkung in der Funktion des Bauüberwachers,

Fertigstellung der Leistungserbringung der Lph 8 im Zeitraum vom 30.10.2015 bis zum Ende der Teilnahmefrist erfolgt.

Zu den pers. Ref. sind jeweils folgende Angaben gefordert:

Beschreibung der Baumaßnahme;
 Auftraggeber/- in mit Bezeichnung, Ansprechpartner und Telefonnummer;
 Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn
 Angabe der HZ gemäß § 35 HOAI 2013 oder § 56 HOAI 2013;
 Erbrachte Lph gemäß § 34 HOAI 2013 oder § 55 HOAI 2013;
 HK KG 380, 470, 600 und 610 in Mio. EUR brutto;
 Angabe zur Art des Objektes;
 Zus. Angaben zu pers. Ref. des PL
 Fertigstellung der Leistungserbringung der letzten beauftragten Lph (Monat/Jahr);
 Zus. Angaben zu pers. Ref. des BÜ
 Fertigstellung der Leistungserbringung der Lph 8 (Monat/Jahr);
 Eine weiterführende Darstellung der jeweiligen Referenz ist möglich (Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Seiten DIN A4 als PDF-Datei, max. 40 MB), wird aber nicht bewertet. Es werden nur die im Ausschreibungstext unter Punkt III.1.3) festgelegten Kriterien bewertet.
 Minimum level(s) of standards possibly required:
 Die Qualifikation des Projektteams ist in Form von kurzen Lebensläufen und Zeugnissen (mind. Studiennachweis Fachrichtung Innenarchitektur o. Gebäudetechnik o. vergleichbar, als Dipl.-Ing. o. M. Eng. o. B.Eng o. vergleichbar von einer Universität oder Fachhochschule) nachzuweisen.
 Der PL und BÜ dürfen in Personalunion auftreten.
 Ref. gem. § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016:
 Für die Referenzprojekte sind jeweils Mindestkriterien festgelegt worden. Nur beim Erfüllen aller Mindestkriterien können weitere Punkte über die Auswahlkriterien vergeben werden.
 Übergeordnetes Mindestkriterium für die Mindestreferenz, die Referenzen aus gesonderter Referenzliste und die persönlichen Referenzen des Projektteams: Referenz beinhaltet die Planung der Ausstattung und der Medienversorgung mindestens eines der folgenden Objekte: „Räume wissenschaftlicher Forschung“, „Labore“, „Fachunterrichtsräume mit technischer Ausstattung“ oder „Werkstätten mit technischer oder maschineller Einrichtung“,
 Die Herstellkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten aus den Kostengruppen 380, 470 und 600. Es müssen nicht alle Kostengruppen enthalten sein. Die Herstellkosten dürfen nicht ausschließlich die Kostengruppe 610 enthalten.
 Mindestreferenz
 MK:
 OPI gem. § 34 HOAI und/oder FPTA gem. § 55 HOAI,
 Min. HZ III geplant,
 Min. LPh 5 erbracht,
 HK KG 380 + 470 + 600 gem. DIN 276 von mind. 0,4 Mio. EUR brutto,
 Fertigstellung der Leistungserbringung der letzten beauftragten Lph (exkl. Lph 9) im Zeitraum vom 30.10.2015 bis zum Ende der Teilnahmefrist erfolgt.
 Geforderte Angaben zur Mindestreferenz:
 Beschreibung der Baumaßnahme;
 Auftraggeber/- in mit Bezeichnung, Ansprechpartner und Telefonnummer;
 Leistungszeitraum mit Leistungsbeginn und Fertigstellung der Leistungserbringung der letzten beauftragten Lph (Monat/Jahr);
 Angabe der HZ gemäß § 35 HOAI 2013 oder § 56 HOAI 2013;
 Erbrachte Lph gemäß § 34 HOAI 2013 oder § 55 HOAI 2013;
 HK KG 380, 470, 600 und 610 in Mio. EUR brutto;
 Angabe zur Art des Objektes;

Eine weiterführende Darstellung der Mindestreferenz ist möglich (Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. 3 Seiten DIN A4 als PDF-Datei, max. 40 MB), wird aber nicht bewertet. Es werden nur die im Ausschreibungstext unter Punkt III.1.3) festgelegten Kriterien bewertet.

Eine Obergrenze für einzureichende Ref. legt der AG nicht fest, d. h. es ist zulässig, dass Bewerber mehr als die geforderte Mindestreferenz einreichen. Bewertet werden ausschließlich die eingereichte Mindestreferenz sowie die geforderten Ref. aus zusätzlicher Referenzliste. Für den Fall, dass Bewerber mehr als eine Ref. einreicht, die Mindestanforderungen der Mindestreferenz erfüllen, hat er anzugeben, welche Ref. der AG für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der AG die erste eingereichte Ref. zu Grunde legen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden (Anlage zum Formular der Eigenerklärung). Der Nachweis muss mit Abgabe der Bewerbung erfolgen. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/11/2020 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/11/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Post, Telefax, per E-Mail und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Jegliche Kommunikation (Änderung von Vergabeunterlagen, Informationsschreiben, etc.) wird über die Plattform evergabe.de geführt. Sobald dort neue Informationen zu einem Vergabeverfahren veröffentlicht werden, erhalten Sie als registrierter Teilnehmer von evergabe.de eine E-Mail-Benachrichtigung. Die elektronisch eingereichten Dokumente des Bieters dürfen max. 40 MB pro Einzeldatei nicht überschreiten. Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z. B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über eVergabe.de bereitgestellt. Achtung: Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über eVergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über eVergabe.de. Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter eVergabe.de.

Die Bewerber erklären förmlich mit Abgabe des TA, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind.

Die Bewerber erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, Bescheinigungen und andere dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen.

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über vollständig auszufüllendes Formular zur Eigenerklärung, das um die in den Ziffern III.1) und III.2) dieser Bekanntmachung geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Das Formular zur Eigenerklärung kann unter der im Punkt I.3) dieser Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abgerufen werden. Nicht fristgerecht elektronisch eingereichte Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich nach § 56 (2) bis (4) VgV 2016 vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros.

Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft (BG) bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der

BG zur Folge. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 VgV 2016 der Nachunternehmer und ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll o. ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde o. Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Sollten Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer zum Zeitpunkt der beabsichtigten Zuschlagserteilung nicht vorgelegt werden können, erfolgt ein nachträglicher Ausschluss wegen mangelnder Eignung. (Ausschlusskriterium).
Die örtliche Präsenz des Bewerbers ist während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gem. Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist personelle Kontinuität hinsichtlich Präsenz vor Ort zu gewährleisten, insbesondere während der Ausführungsphase des Projektes (Lph 8).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postal address: Besucheranschrift: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
Telephone: +49 341977-1040
Fax: +49 341977-1049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen, Personal und Recht, Zentrales Vergabebüro
Postal address: PF120020
Town: Dresden
Postal code: 01001
Country: Germany
E-mail: ZVB-VOF@dresden.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/10/2020